

Leistungsbewertung im Fach Musik in der Sekundarstufe I am WJG

Die Leistungsbewertung im Fach Musik als nicht schriftlichem Fach erfolgt im Bereich der „Sonstigen Leistungen im Unterricht“. Die Schülerinnen und Schüler zeigen diese u.a. durch:

- mündliche Beiträge im Unterricht (z.B. Unterrichtsgespräch, kooperative Arbeitsformen, Vortrag),
- schriftliche Beiträge (z.B. Heftführung: korrekte und ordentliche Abschrift wichtiger Tafelbilder, Materialsammlung/- aufbereitung, Hörprotokoll; 1-3 schriftliche Übungen je Halbjahr),
- praktische Beiträge im Unterricht (z.B. Musizieren, klangliche und musikbezogene Gestaltungen) sowie
- Ergebnisse eigenverantwortlichen Handelns (z.B. im Rahmen von Recherche, Erkundung, kreativer Gestaltung, Präsentationen).

Folgende Listen mit möglichen sprachlichen Formulierungen von Leistungen in den jew. Beurteilungsbereichen dient der Zuordnung zur Notenskala. Grundlage sind die jeweiligen Inhalte und Kompetenzen, die in den verschiedenen Jahrgangsstufen mit steigendem Anspruch erwartet werden. Entsprechend den Vorgaben des Lehrplanes setzt sich die Note aus den Teilnoten der drei Kompetenzfelder Rezeption, Produktion und Reflexion zusammen.

Teilnote Rezeption / Reflexion

- Bewertet werden u.a. die Sicherheit und Qualität in der Umsetzung von Aufgabenstellungen, z.B. die Beschreibung von Musik auf Grundlage eines Höreindrucks oder Notentextes.
- Dabei soll die erworbene Fachsprache angewendet werden, um musikalische Wahrnehmungen und Strukturen differenziert zu beschreiben, Hörbeispiele und Notenmaterial möglichst genau zuzuordnen und um musikalische Sachverhalte erklären und begründen zu können.
- Bewertet wird auch die Fähigkeit, erworbenes musikalisches Fachwissen in anderen bzw. neuen Zusammenhängen fachsprachlich richtig anzuwenden und Begründungszusammenhänge zu erfassen und schlüssig darzustellen.

Note	Beurteilungskriterien
sehr gut	<ul style="list-style-type: none"> - sehr kontinuierliche und ausgezeichnete Mitarbeit (inkl. zuverlässiges Erledigen von Lern-/Hausaufgaben; lückenlose, sehr ordentliche Heftführung, Material ohne Ausnahme vorhanden) - sehr schnelles und sicheres Umsetzen von Aufgabenstellungen/ Erfassen von Höreindrücken - sehr gute und produktive Beiträge, z.B. durch: <ul style="list-style-type: none"> ▪ sehr differenzierte Erklärungen und Begründungen, ▪ hervorragendes Erläutern und Beurteilen musikalischer Sachverhalte ▪ souveräner Gebrauch der Fachterminologie
gut	<ul style="list-style-type: none"> - kontinuierliche und gute Mitarbeit (inkl. regelmäßiges Erledigen von Lern-/Hausaufgaben; lückenlose, ordentliche Heftführung, Material ohne Ausnahme vorhanden) - sehr schnelles und meist sicheres Umsetzen von Aufgabenstellungen/ Erfassen von Höreindrücken - gute und meist produktive Beiträge, z.B. durch: <ul style="list-style-type: none"> ▪ differenzierte Erklärungen und Begründungen, ▪ sicheres Erläutern und Beurteilen musikalischer Sachverhalte ▪ sicherer Gebrauch der Fachterminologie
befriedigend	<ul style="list-style-type: none"> - durchschnittliche und zurückhaltende Mitarbeit (i.d.R. Erledigen von Lern-/Hausaufgaben; grundsätzlich lückenlose, grundsätzlich ordentliche Heftführung, Material meist vorhanden) - zügiges und überwiegend sicheres Umsetzen von Aufgabenstellungen/ Erfassen von Höreindrücken - fachlich korrekte Beiträge, z.B. durch: <ul style="list-style-type: none"> ▪ durchschnittliche Erklärungen und Begründungen, ▪ gutes Erläutern und Beurteilen musikalischer Sachverhalte ▪ meist sicherer Gebrauch der Fachterminologie
ausreichend	<ul style="list-style-type: none"> - seltene Mitarbeit (z.T. ohne Lern-/Hausaufgaben; fehlerhafte, z.T. unordentliche Heftführung, Material z.T. nicht vorhanden) - schleppendes und ungenaues Umsetzen von Aufgabenstellungen/ Erfassen von Höreindrücken - fachlich ungenaue oder unproduktive Beiträge, z.B. durch: <ul style="list-style-type: none"> ▪ ungenaue Erklärungen und Begründungen, ▪ ungenaues Erläutern und Beurteilen musikalischer Sachverhalte ▪ grundlegender Gebrauch der Fachterminologie
mangelhaft	<ul style="list-style-type: none"> - nur sporadische Mitarbeit (meist ohne Lern-/Hausaufgaben; fehlerhafte, unvollständige, unordentliche Heftführung, Material meist nicht vorhanden) - langsames und fehlerbehaftetes Umsetzen von Aufgabenstellungen/ Erfassen von Höreindrücken - fehlerhafte Beiträge, z.B. durch: <ul style="list-style-type: none"> ▪ meist falsche Erklärungen und Begründungen, ▪ schlechtes Erläutern und Beurteilen musikalischer Sachverhalte ▪ kaum Gebrauch der Fachterminologie
ungenügend	<ul style="list-style-type: none"> - sporadische/ keine Mitarbeit (grundsätzlich ohne Lern-/Hausaufgaben; fehlerhafte, sehr unvollständige, unordentliche Heftführung, Material i.d.R. nicht vorhanden) - nur teilweise/ sehr fehlerhaftes/ kein Umsetzen von Aufgabenstellungen/ Erfassen von Höreindrücken - unverständliche Beiträge, z.B. durch: <ul style="list-style-type: none"> ▪ keine Erklärungen und Begründungen, ▪ fehlendes oder überwiegend falsches Erläutern und Beurteilen musikalischer Sachverhalte ▪ kein Gebrauch der Fachterminologie

Teilnote Produktion

- Produktives/kreatives und reproduktives Gestalten musikalischer Verläufe (d.h. selbst „komponiert“ oder Musizieren nach Noten oder anderen Vorgaben, also konzentriertes und zielorientiertes Üben z.B. musikalischer Parameter) Formen der Gestaltung sind z.B. Singen, Body Percussion, Instrumente, Boomwhakers, Sequenzer-Programme;
- Präsentation einzeln oder in Gruppen;

Notenbereich	Beurteilungskriterien
sehr gut	<ul style="list-style-type: none"> - sehr schnelle und korrekte Umsetzung von Notentext / der Aufgabenstellung in Klang souveräne Beherrschung des Instruments/ der Stimme (nach vorheriger Anleitung) - sehr große Verbesserung der musikalischen Darstellung (im Vergleich zu vorherigen Präsentationen) - besonderes Engagement in der Gruppe - umfangreiches Einbringen eigener kreativer Impulse
gut	<ul style="list-style-type: none"> - schnelle und meist korrekte Umsetzung von Notentext / der Aufgabenstellung in Klang - sichere Beherrschung des Instruments/ der Stimme (nach vorheriger Anleitung) - deutliche Verbesserung der musikalischen Darstellung (im Vergleich zu vorherigen Präsentationen) - gutes Engagement in der Gruppe Einbringen eigener kreativer Impulse
befriedigend	<ul style="list-style-type: none"> - zügige und überwiegend korrekte Umsetzung von Notentext/ der Aufgabenstellung in Klang - überwiegend sichere Beherrschung des Instruments/ der Stimme (nach vorheriger Anleitung) - Verbesserung der musikalischen Darstellung (im Vergleich zu vorherigen Präsentationen) - durchschnittliches Engagement in der Gruppe
ausreichend	<ul style="list-style-type: none"> - schleppende Umsetzung von Notentext/ der Aufgabenstellung in Klang - grundlegende Beherrschung des Instruments/ der Stimme (nach vorheriger Anleitung) - kaum Verbesserung der musikalischen Darstellung (im Vergleich zu vorherigen Präsentationen) - wenig Engagement in der Gruppe
mangelhaft	<ul style="list-style-type: none"> - sporadische Umsetzung von Notentext/ der Aufgabenstellung in Klang - mangelnde Beherrschung des Instruments/ der Stimme (nach vorheriger Anleitung) - keine Verbesserung der musikalischen Darstellung (im Vergleich zu vorherigen Präsentationen) - kein Engagement in der Gruppe störendes Verhalten
ungenügend	<ul style="list-style-type: none"> - keinerlei Umsetzung von Notentext/ der Aufgabenstellung in Klang - fehlende Beherrschung des Instruments/ der Stimme (nach vorheriger Anleitung) - Verweigerung der Mitarbeit